

SOS – RETTUNG aus der Dose
wurde als Kooperations-Projekt vom

**Förderverein Lions Club Hanau Schloss
Philippsruhe e. V.**

Kontakt: Caroline Geier-Roth

E-Mail: rettung@lions-hu-schloss.de

Internet: www.lions-schloss-philippsruhe.de

mit dem **Seniorenbüro Hanau** entwickelt.

Internet: www.senioren-hanau.de



H a n a u e r
Seniorenbüro
Die beste Alternative.

Die „**SOS-RETTUNGsdose**“ ist geschützt.
Die Markenrechte liegen **beim Lions
Club Hanau Schloss Philippsruhe.**
DPMA Reg.nr. 30 2015 002 887

überreicht von:

Seniorenrat der Stadt
Ludwigshafen e. V.
Bismarckstr. 29
67059 Ludwigshafen

SPONSOREN und Ausgabestellen



**Eine Dose,
die Ihr Leben retten könnte!**

Was ist „RETTUNG aus der Dose“?

Damit im Notfall wichtige Informationen schnell zur Hand sind, gibt es dieses neue Angebot.

In dieser Dose wird ein Blatt mit den wichtigsten Informationen hinterlegt. Im Notfall stehen diese Daten den Helfer-Diensten zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot!

Wie funktioniert das System?

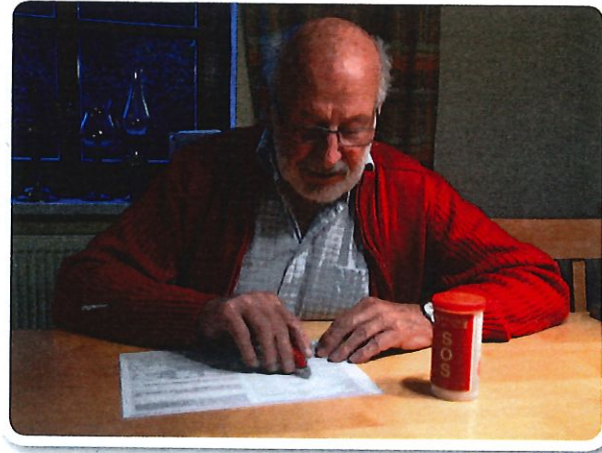
Die SOS-Dose beinhaltet das ausgefüllte Datenblatt. Die Dose wird in der **Innentür** des **Kühlschranks** gut sichtbar aufbewahrt.

Durch einen **Aufkleber** an der Wohnungs-/ Hauseingangstür (*innen*) und einem zweiten an der Kühlschranktür (*außen*) wissen die Helfer-Dienste sofort, dass eine SOS-Dose vorhanden ist.

Was ist wichtig?

Damit im Notfall schnell Hilfe erfolgen kann:

- Überprüfen Sie, ob Name und Hausnummer am Haus und an der Wohnung deutlich sichtbar sind, damit Helfer Sie bei Tag und bei Nacht schnell erreichen können.
- Aktualisieren Sie bei Änderungen die Daten auf dem Datenblatt.
- Die SOS-Dose soll sichtbar im Türfach des Kühlschranks stehen.



Hausnotruf-Systeme:

Falls ein Hausnotruf oder ähnliches vorhanden ist, sollte dieser in jedem Fall weiter genutzt werden. Eine SOS-Dose kann ein Hausnotruf-System nicht ersetzen, sondern kann es ergänzen.

Welche Daten können in der SOS-Dose hinterlegt werden?

Es geht darum, nur die wichtigsten Daten aufzuschreiben, z. B.

- Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer sowie ein aktuelles Foto
- Kontaktanschrift Hausärztin / Hausarzt
- Beschreibung derzeitiger Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten
- Aufbewahrungsort der Medikamente
- Hinweis auf Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht
- Informationen, wer bei plötzlicher Abwesenheit versorgt werden muss
- Kontaktdaten von nahestehenden Personen, die im Notfall benachrichtigt werden sollen.

Hilfe beim Ausfüllen:

Falls Hilfe beim Ausfüllen des Datenblattes gewünscht wird, unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausgabestelle gerne.